



# "FOKUS NAWI"

## **Protokoll**

## 2.Treffen Drehscheibe "FOKUS NAWI", 19.Juni 2013

Beginn: 14:00 Uhr

Begrüßung: Hubert Schaupp

**FOKUS NAWI ist** 

- ein gemeinsames Sprachrohr
- für Anbieter und Stakeholder
- von naturwissenschaftlichen und technischen Angeboten
- · im elementaren Bildungsbereich

Operativ betreut wird die Plattform durch die KPH (Kirchlich Pädagogische Hochschule) Graz und Faszination Technik. Plattformtreffen sollten einmal pro Semester stattfinden. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit Themen auf die Agenda zu setzen.

#### Vorstellrunde:

Hubert Schaupp – KPH Graz, Institut für Forschung, Evaluation und Internationalität

Bernd Thaler – Karl-Franzens-Universität, Institut für Mathematik und wissenschaftliches Rechnen. Regionales Fachdidaktikzentrum (RFDZ) für Mathematik

Inge Schmuck – Land Steiermark, Kindergärten/Horte, Bereich Pädagogische Qualitätsentwicklung

Andrea Frantz-Pittner/ Silvia Gruber – Schulbiologiezentrum, Außerschulischer Lernort für formales und nonformales Lernen vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe

Susanne Herker – KPH Graz, Institut für Innovative Pädagogik und Inklusion

Elisa Kleissner - KPH Graz

Walter Gössler - RFDZ Chemie

Hans Eck – IMST, Kompetenzzentrum Sachunterricht, RFDZ Physik

Andrea Holzinger - Pädagogische Hochschule Steiermark (PH), Institut 3, Fort- und Weiterbildung Grundstufe und Vorschulstufe

Martin Knabl - PH Stmk, Bildungsmanagement Institut 3 - Sachunterricht, Volksschullehrer





Susanne Plank – ARGE KIWI, Fortbildungsveranstaltungen für Kindergarten- und HortpädagogInnen

Christian Brunnthaler - KPH Graz, Institut für Fort- und Weiterbildung

Sabine Sattler - Faszination Technik, Kooperation Schule-Industrie

Rosina Haider – KPH Graz

## Key-Note: Elisabeth Wachter - Wider Fortbildungen

Resümee: Erfolgsfaktoren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sind in erster Linie der Inhalt der Veranstaltung sowie die Auswahl der Vortragenden, der Veranstaltungsort und die direkte Übertragbarkeit der Inhalte in den Unterricht.

## **World Cafe**

Arbeit an drei Tischen zu folgenden Fragestellungen:

- Warum ist die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik so wichtig?
- Was sind die spezifischen Gründe, die PädagogInnen hindern MINT-Angebote anzunehmen?
- Wo finden wir unsere Zielgruppe? Wie erreichten wir diese PädagogInnen?

#### Ergebnisse:

- Warum ist die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik so wichtig? (Strategien zur Attraktivitätssteigerung)
  - Ausgangspunkt für umfassende Auseinandersetzung
  - Resultat des handlungs- und Begegnungsprozesses
  - Persönlichkeitsentwicklung rationales Weltbild (Selbst-, Sach-, Sozialkompetenz)
  - Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen einer naturwissenschaftlichtechnisch geprägten Gesellschaft
  - LLL
  - hoher Alltagsbezug
  - attraktive Ressourcen schaffen
  - PädagogInnen als MultiplikatorInnen
  - ForscherInnengeist
  - niederschwellige Angebote setzen (Kinder, Erwachsene)





- Was sind die spezifischen Gründe, die PädagogInnen hindern MINT-Angebote anzunehmen?
  - zu geringe Ausbildung mangelnde Fachkenntnisse
  - andere Schwerpunkte
  - Informationsmangel
  - Image (Chemie, Mathematik, Physik,...)
  - Ressourcenmangel
  - zu wenig PR für MINT
  - Fehlerkultur → ↑↓
  - Selbstwahrnehmung
- Wo finden wir unsere Zielgruppe? Wie erreichten wir diese PädagogInnen?

## Zielgruppen:

- Kinderkrippe
- Kindergarten
- Hort
- Eltern VS-PädagogInnen
- Nachmittagsbetreuung
- Studierende!
- BAKIP
- interne MitarbeiterInnen
- außerschulische Kinder- und Jugendeinrichtungen

#### Motivation:

- Tagungs- und Kongressevents
- mehr PR
- Bakk -Arbeiten + Diss.
- berufliche Verbesserung (systemisch)
- unmittelbare Untterichtsnützlichkeit
- Alltagsrelevanz
- neue Formate (Stammtisch, Kaffee +Kakao)

## **Zusammenschau und Ausblick: Hubert Schaupp**

Zukünftige Themen:

- PR (Richtung MINT, Richtung Bildung, Richtung...)
- Studierende (wie erreichen, wie einbinden?)
- · PädagogInnenbildung neu

• ...

Ende 2. Treffen FOKUS NAWI: 17:00 Uhr

Anschließend gemütlicher Ausklang auf der Terrasse

Rosina Haider, Sabine Sattler